



## AK1 erkundet Würzburg!

Ziel des diesjährigen Ausfluges des AK1 Teams war die Unterfranken-Metropole Würzburg. Umgeben von Spessart, Rhön und Steigerwald ist Würzburg am Maindrei-

besprechen kann weil die Zeit fehlt. Frisch gestärkt machte man sich danach auf dem Fussweg hoch zur Festung Marienberg.

Die Festung Marienberg wurde im 12. Jahrhundert erbaut und war Sitz der Fürstbischöfe. Nach der Erkundung der Festung mit all ihren Gräben, Räumen und Winkeln ging es zu Fuß weiter durch die Altstadt zum Unesco Weltkulturerbe der Würzburger Residenz. In einer einstündigen Führung machte sich das AK 1 Team schlau: Erbaut wurde die Residenz von 1729-1744 nach den Plänen von Balthasar Neumann. Die Residenz ist nicht nur ein Pflichtprogramm für Würzburg Besucher – sie ist auch wirklich



*Wind und Sonne – ein gutes Wetter für eine Stadtbesichtigung*



*Besichtigung der Burganlagen*



*Blick über die Stadt Würzburg*

eckgelegen. Mit 129.000 Einwohnern ist die Hauptstadt des Regierungsbezirks Unterfranken zugleich die größte Stadt. Zunächst traf man sich am 28. Dezember 08 in der Gaststätte „Timeout“ zum Brunchen. Hier hatte man mal Zeit auch über Dinge zu quatschen, die man in einer Sitzung selten

lohnend interessant und schön!

Danach nutzte die kleine Gruppe das schöne Wetter zu einem ausführlichen Spaziergang durch die historische Altstadt ehe man den Tag bei einer Tasse Kaffee und Kuchen im Cafe Schönborn ausklingen ließ.

Als man sich wieder auf dem Weg nach Hause machte, war man sich einig - es war wie-

der ein herrlicher Tag gewesen alle freuen sich schon wieder auf dem Ausflug 2009. Der Dank des AK 1 geht an Katja Wolfrum für die tolle Organisation unseres Ausfluges nach Würzburg.

*Christian Hagen*

## AK1 verabschiedet Kerstin Baumgärtner

Im Rahmen der AK1 Vorstandssitzung am 26.2.09 in Bayreuth bedankte sich Arbeitskreissprecher Christian Hagen mit einem Blumenstrauß für das Engagment und die gute Zusammenarbeit mit dem AK1 bei Kerstin Baumgärtner. Auch die Landesvorsitzende Simone Eichinger nutzte ihre Anwesenheit dazu, sich bei Kerstin Baumgärtner für die geleistete Arbeit bei der BJB mit einem Blumengebilde zu bedanken. Die bisherige Bildungsreferentin Kerstin Baumgärtner mit Zuständigkeit für die Bezirke Mit-

tel- und Unterfranken sowie für den AK 1, verlässt nach 1 ½ Jahren die Bayerische Jungbauernschaft aus persönlichen Gründen und zieht von Würzburg nach Hessen. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!!

*Christian Hagen*



*v.r.: Christian Hagen, Doro Emmert, Kerstin Baumgärtner, Silvia Heilmann, Katja Wolfrum, Simone Eichinger, Annette Panz*



## Wer jetzt in Bayern die Fäden zieht - Neuwahlen des Landesvorstandes der Junggärtner -

Schon im November wurde er gewählt - der neue Landesvorstand des Landesverbands Bayerischer Junggärtner e.V.

Michaela Heller hat das Amt der ersten Vorsitzenden von Lisa Freund übernommen, die den Landesverband weiter auf Bundesebene vertreten wird.

Neu im Vorstand sind Franziska Schustetter aus der Ortsgruppe Bad Aibling und endlich auch wieder zwei Jungs - die beiden Christians, GaLa-Bauer aus Nürnberg und München - und zusammen mit der Bildungsreferentin Christine schon als C hoch 3 bekannt. Bei unserer Klausur im Januar haben wir die Weichen für 2009 gemeinsam gestellt: Jahresprogramm, Berufswettbewerb, neue Flyer und Plakate ... das Jahr wird ereignisreich und wir hoffen, dass sich das neue Team bewähren wird.

Übrigens freuen wir uns auch bei unseren Veranstaltungen über Teilnehmer aus den Reihen der Jungbauernschaft!

*Christine Freitag*



*obere Reihe: Michaela Heller, Lisa Freund, Diana Emmert, Anna Niedermeier  
untere Reihe: Christian Rössel, Franziska Schustetter, Christian Wening, Bildungsreferentin Christine Freitag*

## Für kleines Geld fünf Tage im Schnee

Skifahren in den Bayerischen Alpen ist zu teuer? – Nicht mit den Junggärtnern!

Die über den Landesverband bayerischer Junggärtner organisierte Selbstversorgerhütte machte es möglich für nur 100,00 Euro fünf Tage lang in einem der beliebtesten Wintersportgebiete Deutschlands zu überleben. „Da kann man sich dann auch noch den Skipass leisten“, sagt der Justus, und Recht hat er! Weil es so schön war, der Schnee, der Blick auf den Zugspitzgipfel, das Skivergnügen und das Relaxen im Erlebnisbad – die gemütlichen Hüttenabende nicht zu vergessen – werden wir das ganze vom 6.-10. Januar 2010 wiederholen. Wer mit will legt jetzt jeden Monat 10,00 Euro bei Seite, plant seinen Skiurlaub nicht anderweitig und meldet sich in der Bayerischen Landesgeschäftsstelle. Wir freuen uns auf euch!!!

*Christine Freitag*



*Dem Himmel so nah*



*Mittagspause*



*Ohne Helm geht nix!*